

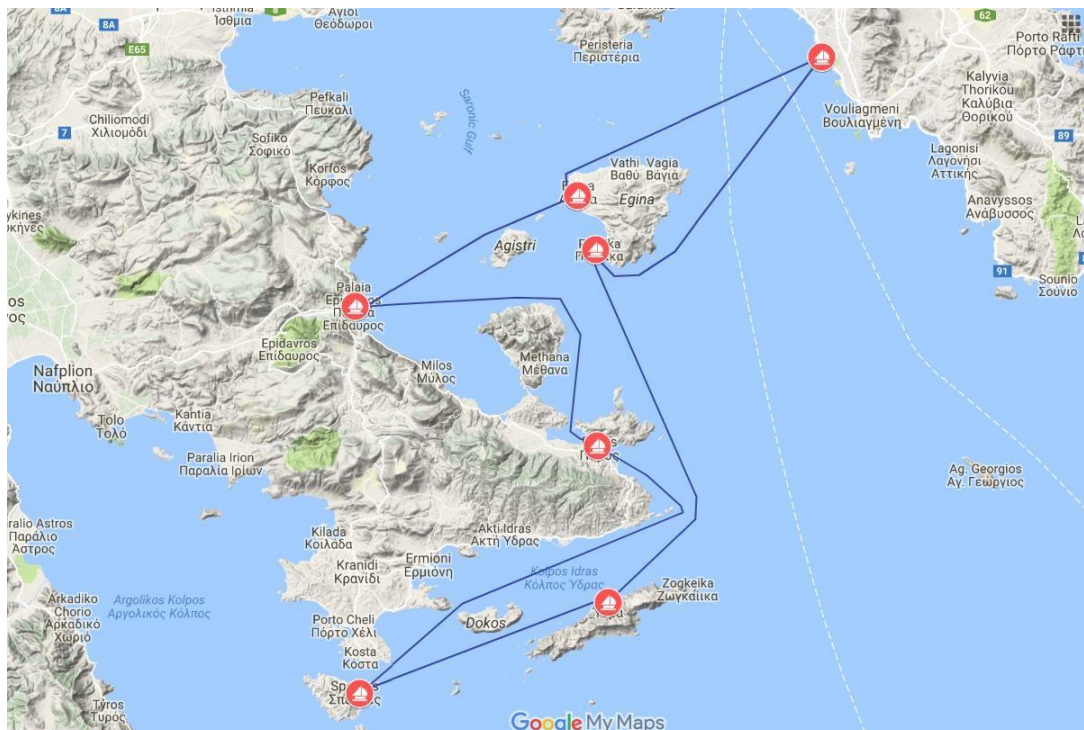


**NAVIGARE YACHTING**  
EXPERIENCE TOGETHER

**Navigare Yachting's Vorschlag für eine 7-tägige Segelroute:**

**Elliniko – Saronischer Golf - Elliniko**

<b>TAG</b>	<b>DESTINATIONEN (von- nach)</b>	<b>DISTANZ</b>
<b>1</b>	Ag. Kosmas Marina – Aigina	18 sm
<b>2</b>	Aigina – Epidavros	15 sm
<b>3</b>	Epidavros – Poros	22 sm
<b>4</b>	Poros – Spetses	30 sm
<b>5</b>	Spetses – Hydra	15 sm
<b>6</b>	Hydra – Perdika (Aigina)	25 sm
<b>7</b>	Perdika – Ag. Kosmas Marina	18 sm



Das Saronische Gebiet, das in zwei Teile unterteilt ist (Küste um Athen und das Gebiet um Ost-Poros und Hydra), ist ein großartiger Ort, um ihre Segeltour zu beginnen. Es ist das bekannteste Segelrevier Griechenlands. Die Winde wehen normalerweise nach Nordost und der „Meltemi“ dauert von Mitte Juli bis Ende September. Diese Eigenschaften machen es einfach 35 bis 40 Knoten zu erreichen.

Die Segelroute von unsere Marina Agios Kosmas in Elliniko (Athen) ist der perfekte Weg, um den Saronischen Golf und die Saronischen Inseln zu erkunden. Diese 7-tägige Segelroute umfasst die Inseln Aigina, Spetses und Hydra, einschließlich Epidaurus auf der Halbinsel Peloponnes.

### **Tag 1: Ag. Kosmas Marina – Aigina (18 sm)**

Ankunft in der Basis von Navigare Yachting in Elliniko. Check-in und Proviantbereitstellung. Auf nach Aigina.

Elliniko ist ein perfekter Ausgangspunkt für ihre griechische Reise, auf der Sie die traditionelle Küche Griechenlands kennenlernen werden (wir empfehlen, Floisvos und Avli zu besuchen), die wunderschöne Natur (Strände Faros und Marathonas und die kleine Insel Moni) und dessen interessante historische Umgebungen.

Die Insel Aegina an der Südwestküste wird Sie amüsieren und zum Staunen bringen, denn sie hat viel zu bieten: Obstboote und Supermärkte (wenn Sie Proviant für ihre Yacht benötigen, sind das die richtigen Orte!), Tavernen am Stadtkai und historische Denkmäler (die Kirche von Aigos Nikolaios, der Tempel von Aphaia).

Beide Orte sind voll von charmanten kleinen Straßen mit lokalen Restaurants, Bars und Geschäften, sodass Sie einen guten Einblick in die lokale Lebensweise erhalten. Vergessen Sie nicht neben dem Erkunden der Städte zu Fuß, auch das kristallklare Meer zu genießen (beim Schwimmen und/oder Schnorcheln)!



## **Tag 2: Aigina – Epidavrus (15 sm)**

Epidavrus wird Sie mit seinen reichen kulturellen und historischen Orten überwältigen. Das Theater von Epidavros, das zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, wurde im 4. Jahrhundert v. Chr. errichtet und spielt während den Sommermonaten. Daher empfehlen wir dringend, ein Theaterstück zu besuchen, da dies ein einzigartiges akustisches Erlebnis bietet. Sie sollten auch die anderen integrierten Monumente im Asklepios-Heiligtum besuchen, wie zum Beispiel: den Tempel der Artemis und Asklepios, die Tholos, das Enkoimeterion und die Propylaia. Sie können den Rest ihrer Zeit damit verbringen, die Akropolis-Ruinen von Epidavros zu erkunden.



## **Tag 3: Epidavros – Poros (22 sm)**

Weiterfahrt nach Poros. Diese Insel bietet Einkaufsmöglichkeiten, Wassersport und Aktivitäten an Land – z. B. ein Fahrrad/Roller oder ähnliches zu mieten. Für die Kinder gibt es mehrere Buchten und Strände, die Sie beim Schwimmen erkunden können. Mega-Yachten, Fischerboote und Segelyachten teilen sich den Yachthafen. Wenn Sie einen guten Platz suchen, müssen Sie am frühen Nachmittag ankommen.

Hier gibt es viele Restaurants zur Auswahl: Wir empfehlen das Oasis Restaurant mit seinem Eigentümer Mike, der immer die Kunden von Navigare begrüßt und beim Anlegen ihrer Yacht hilft, falls Sie direkt vor dem Restaurant einen Platz finden.



#### **Tag 4: Poros – Spetses (30 sm)**

Spetses, eine sehr beliebte Insel für Athener und Griechen, die die Gegend besuchen. Sie ist bekannt, exklusiv zu sein, mit hochwertigen Restaurants, schönen kleinen Boutiquen und vielen Bars. Es gibt auch viele schöne Strände, die zum Entspannen und Schwimmen einladen. Diese können Sie mit der Pferdekutsche oder mit dem Taxiboot über die Bucht zum Festland Porto Heli erreichen.

Ein heißer Tipp von einem unserer Crewmitglieder ist das Restaurant "Die alte Olivenpresse - Liotrivi". Es befindet sich in einer 200 Jahre alten, renovierten Olivenpresse. Die besten Tische stehen draußen auf dem kleinen Pier, das mit dem Restaurant verbunden ist. Josefines Tipp für ein tolles Gericht sind die "Birnen-Ravioli mit Gorgonzolasauce und geschredderten Mandeln".



### **Tag 5: Spetses – Hydra (15 sm)**

Hydra ist eine sehr charmante Insel ohne Autos, sodass Sie die Insel mit dem Esel erkunden können. Diese Insel ist auch bei Athenern und Prominenten sehr beliebt. Onassis ist dafür bekannt, berühmte Leute zum Feiern hierher gebracht zu haben.

Der Hafen ist sehr klein und es ist üblich, in dritte, vierte Linie anzulegen. Der Hafen selbst ist klein und charmant und die nähere Umgebung ist einen Spaziergang wert. Wir empfehlen ein schönes Abendessen, gefolgt von einem Drink bei Sonnenuntergang. Hydronetta ist eine sehr schöne Bar, die Sie für einen spektakulären Blick auf den wunderschönen Sonnenuntergang wählen können.



### **Tag 6: Hydra – Perdika (Aigina) (25 sm)**

**Perdika.** Perdika, ein Dorf an der östlichen Küste von Aigina, ist vor allem für seine gastronomischen und sportlichen Angebote bekannt: Hier können Sie die besten Meeresfrüchte probieren, zahlreiche Wassersportarten ausüben und die Natur um sich herum genießen. Es ist ein großartiger Ort, um in die lokale Lebensweise und Traditionen einzutauchen, denn Perdika ist ein altes Fischerdorf mit alter Architektur. Beim Segeln sollten Sie vorsichtig in der Bucht vor Anker gehen, da das Wasser sehr flach werden kann.

**Die Inseln Moni und Angistri.** Gegenüber Perdika finden Sie diese beiden Inseln, die mit Ausflugsbooten erreichbar sind. Sie sind bekannt für ihre unberührte Natur, ihr klares Wasser und ihre dichte Vegetation, die Ihnen einen großartigen Ausflug ermöglichen. Genießen Sie die Zeit beim Tauchen und Schnorcheln in vielen Buchten und Höhlen, die ein reiches Meeresleben verbergen.



### **Tag 7: Perdika – Ag. Kosmas Marina (18 sm)**

Rückkehr zum Ausgangspunkt, Ag. Kosmas Marina. Ausschiffung.